


Augustinus Aktuell

im Gemeindebrief



Fronleichnam auf der Buga
Caritas auf der Buga
Patrozinium
Schirm auf dem Kirchhof
Krippenfeier

Impressum

Kirchengemeinde St. Augustinus

Redaktion: Stephanie Hildbrand & Markus Pfeiffer

Layout: Stefanie Häffner

Verantwortlich: Kirchengemeinderat

St. Augustinus, Pfarrer Markus Pfeiffer

November 2019, Ausgabe 11

Jeder Verfasser verantwortet seinen Artikel selbst.

Nächster Redaktionsschluß offen.

Wir suchen neue Mitarbeiter für das Redaktionsteam.

Ankunft

Ich habe eine Verabredung. Eine wichtige Verabredung. Die Begegnung könnte brisant werden, vielleicht aber auch sehr schön, im besten Fall sogar ein bisschen romantisch. Aber ich gebe zu, davor das Warten ist schon mit Nervosität und Anspannung verbunden. Die Zeiger der Uhr scheinen es auf einmal nicht mehr sehr eilig zu haben. Warten kann nervend sein. „Gleich müsste sie kommen, was mach ich noch in der verbleibenden Zeit?“

„Advent“ kommt vom lateinischen Wort „Ankunft“. Eigentlich meint Advent ja aber das Warten, die Vorbereitung oder noch besser die Sehnsucht auf die Ankunft, die Geburt von Jesus, die wir dann ja an Weihnachten feiern. Diese Adventszeit bringt uns oft ganz schön in Bewegung. Nicht nur Vorbereitungen auf das Fest, sondern sehr viel an „Vorfeiern“ mit weihnachtlichem Flair. Heute mal die Frage: wohin sollen wir uns eigentlich bewegen, damit wir diese Ankunft, diese Geburt, gut feiern können? Eigentlich ist es gar nicht so gut, wenn wir uns da auf Reisen ma-

chen: Er will ja zu uns kommen. Es ginge ja eigentlich nur darum, dass wir bei uns, bei uns zuhause sind, wenn er kommen will. Aber vielleicht ist das ja auch eine Reise, eine spannende, oft unbequeme Reise, ein unterwegs sein, zu mir selber zu kommen? Aber sicher eine gute Vorbereitung für die Ankunft von IHM bei mir, bei uns. „Gemeinde in Bewegung“ war das Thema unseres diesjährigen Patroziniums. Auch in unserer Gemeinde stellen wir uns freilich die Frage, wohin bewegen wir uns? Wohin sollen und wollen wir uns bewegen, dass er bei uns ankommen kann – vorm Weihnachtsfest, aber auch sonst? Auch im Namen des Pastoralteams und des KGR wünsche ich Ihnen eine gute Advents- und gesegnete Weihnachtszeit,

Ihr Markus Pfeiffer, Pfarrer



Neue EGLI-Figuren

Biblische Erzählfiguren als kunsthandwerkliches Hilfsmittel



Vor ca. 15 Jahren wurden Egli-Figuren in unserer Gemeinde angelegt. Da diese Sammlung nicht ausreichend war und zum Teil einige Figuren beschädigt waren, haben unser Kinder- und Familiengottesdienst-Team und weitere Interessierte am 23. Februar 2019 einen Workshop zu Egli-Figuren unter der Leitung von Karin Wil-

liams durchgeführt. Dabei wurden 14 neue Figuren erstellt.

Was sind Egli-Figuren und für was werden sie gebraucht?

Die EGLI-Figuren wurden in den sechziger Jahren von einer Schweizerin, Doris Egli entwickelt. Diese Figuren werden vor allem in

Kindergärten, im Religionsunterricht und in Kindergottesdiensten eingesetzt. Auch unsere Weihnachtskrippe wird durch die Figuren sehr lebendig gestaltet.

„EGLI-Figuren mit authentischer Bekleidung sind ein ideales Medium, um biblische Geschichten lebendig werden zu lassen. Ihre lebendige Körpersprache ermöglicht es, Gefühle zum Ausdruck zu brin-

gen, wie zum Beispiel Freude, Wut, Angst, Begeisterung oder Ablehnung. Mit EGLI-Figuren können Situationen oder Szenen bildlich und be-greif-bar dargestellt werden“. Einen herzlichen Dank an alle, die hier mitgewirkt haben.

*Aslan Demir,
Gemeindereferent*



Frauen aus der Gemeinde in der „Egli-Werkstatt“

Fronleichnam 2019

In zweifacher Hinsicht war der Fronleichnamsgottesdienst dieses Jahr ein einmaliges Erlebnis: zum einen feierten wir auf der Bundesgartenschau. Den Hauptgottesdienst zelebrierte Weihbischof Matthäus Karrer aus Rottenburg zusammen mit allen Priestern in Heilbronn auf der Sparkassenbühne.

Zum anderen war es einmalig, dass alle katholischen Kirchen-

gemeinden in Heilbronn diesen Gottesdienst gemeinsam feierten. Auch die Muttersprachlichen Gemeinden (kroatisch, spanisch, italienisch, polnisch und chaldäisch) waren vertreten. Nicht nur die Eucharistie, die Kommunion, ist Ort der Stärkung für unser Leben, sondern viele gesellschaftliche Orte, an denen Menschen bewusst als Christen mitwirken, so Karrer in seiner Predigt. Die Musikkapelle St. Martinus Sontheim und die



Bei der Fronleichnamsprozession über das Buga-Gelände

Musikkapelle Kirchhausen gestalteten musikalisch mit. Über 2000 Mitfeiernde zogen dann in einer langen Fronleichnamsprozession über das BuGa-Gelände: erst zum Altar der Pfadfinder am Floßhafen, dann zum Altar der Erstkommunionkinder auf der Fährleibühne und schließlich zum Abschluss im Campuspark.

Mit kunstvollen Blumentepichen waren die verschiedenen Stationen

gestaltet. Nach dem Schlusseggen gab es dann zur Stärkung für alle Mitfeiernden Fleischkäswecken und Getränke.

Markus Pfeiffer, Pfr.



Pfr. Roland Rossnagel begrüßt die Gemeinde



Blumentepich vor dem Hauptaltar auf der Sparkassenbühne

Cariats auf der BUGA



Der Vorstand der Caritaskonferenzen und Gemeindemitglieder von St. Augustinus auf der BUGA

Bereits im Januar erhielten die Caritaskonferenzen die Anfrage, ob sie eine Abendandacht auf der BUGA gestalten und durchführen würden. Der Diözesanvorstand der CKD Rottenburg-Stuttgart freute sich über dieses Angebot und machte sich an die Arbeit. Die hl. Elisabeth von Thüringen – Verbandspatrosin der Caritaskonferenzen – mit ihren zentralen Symbolen „Brot und Rosen“ sollte im Mittelpunkt

stehen. So konnten spirituelle und gesellschaftliche Botschaften mit dem Motto des Kirchengartens – „Leben schmecken“ – verbunden werden. Termin der Andacht war der Rosenmonat Juni. Die Damen des Vorstands hatten verschiedene Texte zum Thema Brot und Rosen mitgebracht – natürlich auch die Elisabethlegende. Eine meditative Anleitung gab es zum „Brot schmecken“. Dazu wurden Brot-



körbe verteilt. Jeder konnte sich ein Stück Brot nehmen. Desweiteren lag auf allen Plätzen ein Rosenfoto und die Teilnehmer wurden eingeladen, dieses Bild während einer vorgelesenen Rosenmeditation zu betrachten. Musikalisch umrahmt wurde die Andacht von einem Chor aus Vorstandsfrauen und Gemeindemitgliedern von St. Augustinus. Auch Dekanatstreferent Michael Dieterle sang kräftig mit.

Klavier spielte Bettina Reichmann und das Ehepaar Dussre begleitete mit Gitarre und Querflöte. Ein schöner, besinnlicher Abend bei herrlichem Wetter – etwas Besonderes.

Ursula Baier

Kinderfreizeit Haigern

Mit alten Traditionen, aber auch in neuem Anstrich hat die Kinderfreizeit Haigern den Hügel zwischen Flein und Talheim auch im Sommer 2019 vier Wochen lang mit Leben erfüllt. Mehr als 700 teilnehmende Kinder und fast 150 Betreuerinnen und Betreuer machten das Haigernjahr zu einem vollen Erfolg. Durch die Hilfe des Fördervereins der Kinderfreizeit konnte ein nagelneuer Bau- und Materialwagen sowie ein optimal ausgerüsteter Sanitätswagen auf dem Freizeitgelände installiert werden. Doch auch viel Gutes wurde beibehalten: Das morgendliche „Anschuggerle“ bringt den nötigen Schwung in den Tag, der traditionelle Gottesdienst wurde von allen Kindern auf ihren Iso-Matten im Freien gefeiert und auch das ein oder andere klassische Haigern-Mittagessen durfte selbstverständlich nicht fehlen. Doch auch der Haigern geht mit der Zeit: Selbstverständlich wurde das Heilbronner BUGA-Jahr für einen Ausflug genutzt und das Gelände von den 6 bis 10-jährigen Kindern in Beschlag genommen. Wie in jedem Jahr haben sich die großen Abschlussfeste der Freizeiten auch in diesem Jahr in neuem Gewand gezeigt. Am letzten Tag der ersten

Freizeit fanden sich die Kinder zwischen Kakteen und Cowboys wieder, der Haigern wurde zum Wilden Westen! Die Kinder der zweiten Freizeit hingegen konnten am Abschlussfest durch die Jahrezehnte der Musikgeschichte reisen. Wir sind jetzt schon gespannt, welche Aktionen, Mottotage und Feste uns im Haigernjahr 2020 erwarten werden.

Freizeit 1 findet vom 03.08.2020 bis 14.08.2020 statt.

Freizeit 2 findet vom 17.08.2020 bis 29.08.2020 statt.

Die Online-Anmeldung ist ab dem 01.01.2020 unter www.kinderfreizeit-haigern.de/anmeldung freigeschaltet. Bis dahin behalten wir das Haigernlied als Ohrwurm im Hinterkopf und freuen uns, wenn es im Sommer wieder bis nach Flein und Talheim schallt: Haigern, Haigern? YEAH!

Leonard Schnepf





Fr. John: Neues Pfarrhaus in Uganda



Das neue Pfarrhaus in Uganda

Liebe Gemeinde St. Augustinus,

seit 21 Jahren komme ich im Monat August nach Deutschland zur Urlaubsvertretung. Mit Ihrer Unterstützung konnte ich mit meinen jeweiligen Gemeinden lebensverbes-

sernde Ideen realisieren: viele von Ihnen sind diese Wege mitgegangen.

Jetzt, im Jahr 2019, am 18. März, dem Patrozinium der Gemeinde St. Josef, hatten wir ein großes Fest: das neu errichtete Pfarrhaus wurde gesegnet! Statt 7 Jahren Bauzeit wurde

das Haus in 2 Jahren errichtet.(Gesamt 31.000€ , der Bau wurde am 28. März 2017 begonnen)

Wir planen weiter:

im rückwärtigen Bereich des Pfarrhauses, vor dem Schulgebäude, sind die Mauern für eine Küche und daneben liegende Lagerräume hoch gezogen. Die Gemeinde will den Bau aus eigener Kraft stemmen.

Die alte Pfarrkirche und das alte Pfarrhaus wollen wir umbauen in eine Krankenstation (Kosten 14.000€): meine Gemeindemitglieder, besonders die Mütter mit den kleinen Kindern, müssen weite Strecken gehen, um eine medizinische Behandlung zu erhalten. Ebenso wichtig sind Gesundheitsseminare.

Inzwischen fällt auch bei uns der Grundwasserspiegel! Während zwei ergiebiger Regenzeiten kommen enorme Wassermengen vom Himmel. Vor dem Schlagen der zwei Brunnen 2016 hatten wir schon einmal überlegt, Wasser in großen Bottichen zu sammeln.

Nun wollen wir den Regen in zusätzlichen „Zisternen“ (Kosten 6.000 €) sammeln, wir sagen „ernsten“. Wir sammeln das Nass über die Dachrinnen von Kirche, Pfarrhaus, Schule, Küche und Vorratshaus.

Wir sind sehr zuversichtlich, dies alles erreichen zu können.

Meine Gemeinde St. Josef und ich grüßen Sie in herzlicher Verbundenheit,

*Ihr Father John
(Mayiga Kiwanuka)*





Klimaneutral handeln!

Die jungen Menschen verlangen von uns eine Veränderung

Papst Franziskus aus seiner Enzyklika „Laudato si“. Die jungen Menschen verlangen von uns eine Veränderung. Sie fragen sich, wie es möglich ist, den Aufbau einer besseren Zukunft anzustreben, ohne an die Umweltkrise und an die Leiden der Ausgeschlossenen zu denken. ...

Die Haltungen, welche – selbst unter den Gläubigen – die Lösungswege blockieren, reichen von der Leugnung des Problems bis zur Gleichgültigkeit, zur bequemen Resignation oder zum blinden Vertrauen auf die technischen Lösungen. Wir brauchen eine neue universale Solidarität. ... Wir kommen

jedoch heute nicht umhin anzuerkennen, dass ein wirklich ökologischer Ansatz sich immer in einen sozialen Ansatz verwandelt, der die Gerechtigkeit in die Umweltdiskussionen aufnehmen muss, um die Klage der Armen ebenso zu hören wie die Klage der Erde. ...

Wenn wir an die Situation denken, in der der Planet den kommenden Generationen hinterlassen wird, treten wir in eine andere Logik ein, in die des freien Geschenks, das wir empfangen und weitergeben. Wenn die Erde uns geschenkt ist, dann können wir nicht mehr von einem utilitaristischen Kriterium der Effizienz und der Produktivität für den individuellen Nutzen her denken. Wir reden hier nicht von einer optionalen Haltung, sondern von einer grundlegenden Frage der

Gerechtigkeit, da die Erde, die wir empfangen haben, auch jenen gehört, die erst noch kommen.

Klimaneutral handeln!

Als Kirchengemeinde St. Augustinus übernehmen wir Verantwortung für die von uns verursachten CO₂-Emissionen. Wir bemühen uns um eine finanziell tragbare Reduzierung unserer CO₂-Emissionen. Und zusätzlich bezahlen wir, im Sinne des Verursacherprinzips, die Kompensation der trotzdem entstandenen Emissionen. Damit stehen wir für die wahren Kosten unserer Energienutzung ein.

Bei uns in der Kirchengemeinde entstehen durch den Gasverbrauch für Heizungen pro Jahr etwa 42,6 Tonnen CO₂. Zum Vergleich: Ein bereits gut gedämmtes Einfamilienhaus verursacht 2,2 t CO₂, ein PKW mit einer Fahrleistung von etwa 15000 km / Jahr 2,5 t CO₂.

Für diese CO₂-Emission spenden wir an die Organisation Kirchlicher Kompensationsfonds GmbH 960 € als Klimaschutzbeitrag.

Das Geld wird dazu verwendet, erneuerbare Energien in Ländern auszubauen, wo es diese noch kaum gibt. Damit wird CO₂ einge-

spart, das sonst in diesen Ländern durch fossile Energien entstanden wäre. Der Kirchliche Kompensationsfonds ist gemeinnützig seit 2011 tätig und unterstützt Projekte von z.B. Misereor, Brot für die Welt, Caritas-International u.a. in Südafrika und Indien. Die Kosten für die Vermeidung von 1 Tonne CO₂ belaufen sich auf 23,-€. Die Projekte sind für die lokale Bevölkerung entwickelt und mindern Armut vor Ort, indem sie Frauen stärken, Gesundheit schützen und Perspektiven ermöglichen.

Angesichts der allzu schleppend vorankommenden Klimaschutzpolitik appellieren wir an unsere Gemeindemitglieder, mit eigenem Handeln der Öffentlichkeit und den Politikern zu signalisieren: „Wir sind bereit, die Konsequenzen dringend erforderlicher Klimaschutzmaßnahmen mitzutragen“. Die Politik hat uns an ihrer Seite, wenn sie das Verursacherprinzip als Grundorientierung der Klimapolitik zur Geltung bringt und dafür sorgt, dass der Preis für die Energienutzung der ökologischen Wahrheit entspricht.

*Bernhard Ehlert
(Gewählter Vorsitzender KGR)*

Patrozinium – Rückblick

Unter dem Motto „Gemeinde in Bewegung“ haben wir am Sonntag, 22. September zusammen mit der kroatischen Gemeinde „Sveti Nikola Tavelic“ und der chaldäischen Gemeinde „Mar Shimon Bar Sabai“ ein sehr schönes Patroziniumsfest gefeiert. Der Heilige Augustinus hat seinen Festtag ja eigentlich am 28. August, da das aber jedes Jahr in den Sommerferien liegt, feiern wir ihn im September nach. Der Festgottesdienst war sehr feierlich und durch die mehrsprachige Beteiligung sehr bunt und abwechslungsreich. P. Ivan begleitete die kroatische Gemeinde mit der Gitarre, von den Chaldäern sangen der Frauen- und der Kinderchor, der Augustinus-Chor hat für die deutsche Gemeinde musikalisch mitgestaltet. (Leider trauten sich manche nicht zu kommen, weil sie wohl Sorge hatten, dass sie keinen Sitzplatz mehr bekommen: einige Sitzplätze waren dann aber noch frei! Schade). Anschließend gab es bei herrlichem Wetter rund um die Kirche ein schönes Gemeindefest. In guter Tradition konnte man

sehr gut Mittagessen, wahlweise aus kroatischer, orientalischer und deutscher Küche, Kaffee und Kuchen gab es von unserem Caritaskreis. Viele Gruppierungen haben mit Beiträgen und Ständen zu einem bunten Programm beigetragen. Wir sagen den vielen, vielen, die zum Gelingen dieses gelungenen Festes beigetragen haben, und allen, die gekommen sind, ein ganz herzliches Dankeschön!

Markus Pfeiffer, Pfr.



Feierlicher Einzug beim Festgottesdienst der drei Gemeinden



Buntes Gemeindefest mit kroatischen Volkstänzen

Patrozinium – weitere Impressionen



Der Stand der KAB



Meditatives Angebot für Kinder



Unsere Strickfrauen und ein Basteltisch



Der St. Augustinus-Chor unter der Leitung von Thomas Ortelt.



Die KJG bietet alkoholfreie Getränke an

Schirm auf dem Kirchhof



Ein Teil der Gemeinde versammelt sich nach dem Gottesdienst unter dem Schirm

Jede Gemeinde hatte in diesem Sommer den Auftrag, sich im Rahmen der Buga 2019 zu engagieren. Es wurden Gelder bereitgestellt und so sind schon die Bepflanzung des Vorgartens der Gemeinde und zwei schöne Hochbeete mit dem Thema „Leben schmecken“ entstanden. Da noch ein gewisser Betrag übrig war, kam die Frage auf, was man damit machen könne. So entstand die Idee für diesen Schirm auf dem Kirchhof, unter dem sich die Gemeindemitglieder

bei jedem Wetter nach dem Gottesdienst treffen können, wo man Gruppierungen der Kirchengemeinde vorstellen und so ein Miteinander und Aufeinanderzugehen in der Gemeinde stärken und unterstützen kann.

*Stephanie Hildbrand
(im Gespräch mit
Michaela Koch-Streicher)*

Gesprächskreis

Glaube und Spiritualität

Wir sind eine Gruppe von am Glauben Interessierter aus unserer Gemeinde St. Augustinus. Wir treffen uns ungefähr alle 8 Wochen und besprechen die Glaubensausagen, die wir besser verstehen wollen. Wir sind derzeit ca. 15 Gesprächsteilnehmer.

1. Ziel ist, den Glauben durch Fragen zum Verständnis und mit verständlichen und glaubwürdigen Antwortversuchen zu vertiefen und zu erweitern. Und diese Einsichten und Erkenntnisse zu verbreiten und an die Gemeinde weiterzugeben.

2. Es gibt viele Aussagen, z. B. im Glaubensbekenntnis oder in den Lesungen aus dem AT, die aus der heutigen aufgeklärten Sicht schwer verständlich oder unverständlich sind oder sogar als unglaubwürdig erscheinen. Auch können wir oft den lieb gewordenen Kinderglauben nicht mehr aufrecht erhalten, wenn wir ihn mit der erwachsenen Einsicht in Leben und Welt, in Krieg und Elend, in Naturwissenschaft und Technik, in Psychologie und Medien konfrontieren.

3. Wir haben nach reiflicher Diskussion der Themen unter uns externe Referenten bzw. Prediger zu

Themengottesdiensten eingeladen, die uns und der ganzen Gottesdienstgemeinde immer sehr interessant und anschaulich die Perspektive nochmals erweiterten zu den Themen:

- Urchristentum und Amt / Priesterinnen

- Leibliche Auferstehung?!

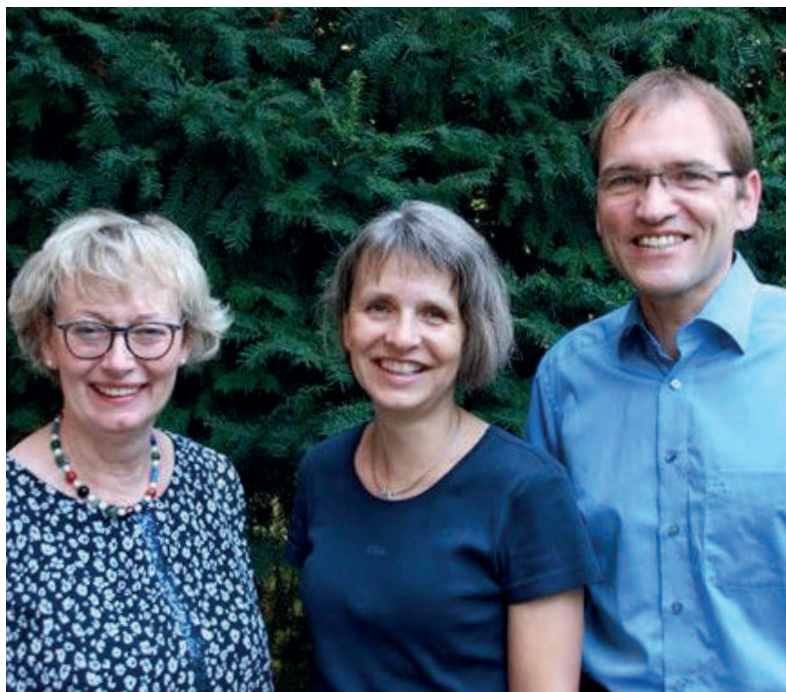
- Abendmahlsgemeinschaft – Eucharistie - ein zerschnittenes Tuch?

4. Viele offene Themen stehen noch an: Sakramentsverständnis, Heiliger Geist, Jungfrauengeburt, Engel, Ewigkeit, Heiligenverehrung, Beichte, Erbsünde ... Befreiung vom Tod, Teufel. Alle Teilnehmer im Gesprächskreis sind interessiert, offen, persönlich engagiert, konstruktiv, kreativ und bei allem Ernst freundlich und froh bis fröhlich. Wenn es Sie interessiert, kommen Sie dazu, hören Sie zu, sprechen Sie mit, alle hören aufmerksam zu. Die Einladungen werden veröffentlicht.

Georg Heidinger



Präventionsteam



Karin Wilbs, Nicola Riethmüller, Thomas Urban

Sicherer und geschützter Ort für Kinder und Jugendliche – Schutzkonzept zum Kindeswohl in der Kirchengemeinde St. Augustinus

Unsere Kirche hat sich auf den Weg gemacht, die Missbrauchsskandale der letzten Jahre aufzuarbeiten und alles dafür zu tun, weitere Missbrauchsfälle zu verhindern.

Wir wollen auch in unserer Gemeinde mit offenen Augen und

feinem Gespür dazu beitragen, dass unsere Kinder und Jugendlichen sowie alle anderen schutzbedürftigen Menschen einen geschützten Ort vorfinden.

Aufbauend auf Konzepten der Diözese Rottenburg-Stuttgart und des BDKJ wurde deshalb ein Schutzkonzept zum Kindeswohl in der Kirchengemeinde St. Augustinus Heilbronn entwickelt, das seit Anfang 2018 umgesetzt wird.

Hierzu wurden wir als Präventionsteam durch den Kirchengemeinderat eingesetzt. Wir haben uns mit dem Schutzkonzept auseinandergesetzt und uns weitergebildet. Die verschiedenen Stufen von Missbrauch, die Auswirkungen für die Opfer und der psycho-soziale Hintergrund von Täterverhalten sind uns soweit bekannt, dass wir Basisschulungen für die verschiedenen aktiven Gruppierungen in der Gemeinde geben und für das Thema sensibilisieren können. Werden wir von Betroffenen angesprochen, so wissen wir, wo kompetente Menschen für diese Anliegen zu finden sind.

Auf dieser Grundlage haben wir im vergangenen Schuljahr in der Gemeinde mit Eltern der Kommunionkinder, mit den Begleiterinnen und Begleitern der Sternsinger und der Firmvorbereitung sowie dem Pfingstlager-Team Kontakt aufgenommen und die Basisschulungen durchgeführt. Dabei entstanden sehr engagierte Gespräche, in denen spürbar wurde, dass das Thema ein echtes Anliegen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen darstellt. Viele meldeten uns zurück, dass es gut ist zu wissen,

welche Schritte gegebenenfalls zu gehen sind. Kirche wirklich als sicheren, geschützten Ort zu erleben, setzt das offene Gespräch voraus, um dieses Thema aus dem Schweigen zu lösen und so freie Räume der Entfaltung zu schaffen und zu erhalten.

Dafür setzen wir uns gerne weiterhin ein. Sprechen Sie uns an, wenn Sie mit uns in Kontakt treten wollen, sei es ganz allgemein über das Schutzkonzept oder konkret, wenn Sie Fragen und Anregungen zu unserer Arbeit haben.

Für das Präventionsteam

St. Augustinus Heilbronn,

N. Riethmüller, K. Wilbs, Th. Urban

„Meinem Volk Israel werde ich eine Heimat geben, einen sicheren Ort, an dem ihm nichts geschieht.“
(2.Samuel 7,10)

Rorate



Im Advent (lat.: „Ankunft“ (des Herrn)) kommt unsere sehnsuchtsvolle Erwartung auf Weihnachten besonders in den Rorate-Gottesdiensten zum Ausdruck. Bei Kerzenlicht in der frühen Morgenstunde, bevor es hell wird, oder aber auch am Abend, feiern wir diese Gottesdienste. Verschiedene Gruppen in der Gemeinde gestalten die einzelnen Gottesdienste. Wir feiern sie in St. Augustinus dieses Jahr mit vier Gottesdiensten mor-

gens um 6.15 Uhr mit anschließendem Frühstück im Gemeindesaal und zwei abends um 18.30 Uhr. Herzliche Einladung.

Mo., 16.12., 6.15 Uhr (Schönstadt)
Di., 17.12. 6.15 Uhr (KAB)
Mi., 18.12 6.15 Uhr
(Wortgottesdienstfeier KGR)
Do., 19.12 6.15 Uhr (Jugend)
Fr., 20.12 18.30 Uhr (Caritas)
Sa., 21.12 18.30 Uhr
(Wortgottesdienstfeier Taizé)

Familingottesdienst



Familingottesdienst in St. Augustinus zum Erntedank

In St. Augustinus finden regelmäßige Familiengottesdienste statt. Sie werden von einer Band begleitet und interaktiv gestaltet. An Erntedank präsentierten Kinder dieses Jahr, wofür sie dankbar sind in ihrem Leben, wie beispielsweise für die Begabungen, die Gott ihnen geschenkt hat. Zum gemeinsamen

„Vater Unser“ trafen sich dann alle Kinder mit Pfarrer Pfeiffer gemeinsam um den Altar.

Stephanie Hildbrand

Die nächsten Termine für Familiengottesdienste in St. Augustinus sind:

01.12.19	10.30 Uhr
25.01.20	10.30 Uhr
08.03.20	10.30 Uhr
05.04.20	10.30 Uhr

Sternsinger

Frieden! Im Libanon und weltweit

So lautet das Motto der Aktion Dreikönigssingen im Jahr 2020. Das Sternsingen ist die größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder. Etwa 300 000 Kinder ziehen in den ersten Januartagen durch die Straßen, um Geld für die vielfältigen Hilfsprojekte des Kindermissionswerkes zu sammeln. In einem Film wird den Sternsängern zuvor das Schwerpunktthema und -land der Aktion vorgestellt. Die beeindruckenden Geschichten und Bilder motivieren die Kinder, sich ausdauernd zu engagieren.

In diesem Jahr lernen wir die Freunde Rabella und Raman kennen, sie leben in Beirut, auf engstem Raum mit Menschen unterschiedlichster Herkunft. Damit die Kinder des Viertels in einem geschützten Rahmen lernen und spielen können, organisiert die Caritas mit Unterstützung der Sternsänger ein Nachmittagsprogramm. Hier lernen die Mädchen und Jungen, friedlich miteinander zu leben.

Nach Frieden sehnt sich auch Nour, die aus Syrien in den Libanon geflohen ist. Dort lebt sie nun in einem großen Flüchtlingslager. Die

Sternsinger ermöglichen ihr, im Zentrum des Flüchtlingsdienstes der Jesuiten zu lernen und manchmal einige Stunden unbeschwert zu spielen.

Auch in St. Augustinus wollen wir Kindern wie Rabella, Raman und Nour helfen. Vom 4. – 6.1.2020 werden unsere Sternsinger, verkleidet und ausgestattet mit Stern und Sammelbüchse, durch das Gemeindegebiet laufen und Spenden sammeln. Sie werden in ihren Liedern und Texten vom Frieden singen und den Segen an Haustüren schreiben. Möchten Sie gerne von den Sternsängern besucht werden, aber waren bisher nicht auf unserer Liste? Haben Sie Nachbarn oder Freunde, die so gerne auch einmal königlichen Besuch bekommen möchten?

Haben Sie Lust, eine Kindergruppe dabei zu begleiten? Haben Sie Kinder, die gerne einmal in die Rolle eines Königs oder Sternträgers schlüpfen möchten?

Dann melden Sie sich im Pfarrbüro unter 07131/7413001.

Daniela Ehlert



Unsere Stersinger aus dem letzten Jahr

Krippenspiel

Krippenspielproben:

Sonntag 24.11. 11.30-12.30 Uhr
 Samstag 07.12. 09.30-11.00 Uhr
 Samstag 14.12. 09.30-11.00 Uhr
 Samstag 21.12. 09.30-11.00 Uhr
 Montag 23.12. 10.00-12.00 Uhr

Dienstag 24.12.
 16 Uhr Krippenfeier
 (die Krippenspielkinder müssen
 um 15.25 Uhr da sein.)



Wir freuen uns über Kinder, die beim Krippenspiel mitwirken wollen! Bitte melden Sie Ihr Kind bei Kathrin Dusserre an. Mail an: fleur7@gmx.de

Kirchengemeinderatswahl

Wie sieht's aus?

Wählen, entscheiden, gestalten:
Kirchengemeinde- und Pastoralratswahl

22. März 2020

Am Sonntag, 22. März 2020, geht nach fünf Jahren wieder eine Amtsperiode zu Ende und es werden neue Kirchengemeinderäte (KGR) gewählt, in der ganzen Diözese, auch in St. Augustinus.

Der Kirchengemeinderat legt die Rahmenbedingungen fest, innerhalb derer pastorales Handeln geschieht. Er nimmt die Kirchenentwicklung in den Blick, er berät und beschließt alle wesentlichen Angelegenheiten der Kirchengemeinde. Wenn der Rat gut gemischt besetzt ist, finden alle Gemeindemitglieder den richtigen Ansprechpartner oder die richtige Ansprechpartnerin.

Der Kirchengemeinderat entscheidet über den jährlichen Haushalt der Kirchengemeinde und kann finanzielle Mittel einsetzen, um neue

Projekte in Gang zu bringen und pastorale Ideen umzusetzen.

Der Kirchengemeinderat lebt von den vielen verschiedenen Charismen, die Menschen mitbringen und entfalten.

Haben Sie Lust, im neuen Kirchengemeinderat nach vorne zu schauen und die Zukunft der Kirche vor Ort in den Blick zu nehmen? Dann informieren Sie sich auf unserer Homepage oder unter www.wie-siehtsaus.de

Für 12 Sitze benötigen wir in St. Augustinus mindestens 14 Kandidatinnen und Kandidaten.

Wahlvorschläge können bis Sonntag, 02. Februar 2020 eingebracht werden.

Berhard Ehlert

Frau Kuder löst Frau Baier ab

Neuwahlen des Vorstandes bei den Caritaskonferenzen der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Die Caritaskonferenzen sind ein Fachverband des Diözesancaritasverbands und berät und begleitet Ehrenamtliche in kirchlichen und sozialen Einrichtungen.

Ursula Baier aus unserer Kirchengemeinde war zwölf Jahre Mitglied des Vorstandes und hat in verschiedenen Gremien an der Vernetzung und Weiterentwicklung der Ehrenamtsarbeit mitgearbeitet. Diese Vorstandsarbeit ist auf zwölf Jahre begrenzt und deshalb ist Ursula Baier nun aus dem Vorstand ausgeschieden – wird aber in Zukunft

weiterhin im Dekanat und in unserer Kirchengemeinde im caritativen Bereich mitarbeiten.

Wir freuen uns sehr, dass Regina Kuder, auch aus unserer Kirchengemeinde, bei der Vertreterversammlung am 19. Oktober für vier Jahre in den Vorstand gewählt wurde. Regina Kuder hat einige Jahre Jugendliche auf die Firmung vorbereitet und arbeitet seit einiger Zeit in der Caritasgruppe mit. Wir gratulieren Frau Kuder sehr herzlich und wünschen ihr viel Freude und Energie für diese neue Aufgabe.

Ursula Baier



Ursula Baier und Regina Kuder

Pilgerfahrt nach Griechenland

Auf den Spuren des Apostels Paulus in Griechenland

sind wir auf unserer nächsten ökumenischen Pilgerreise unterwegs. Nach den beeindruckenden Reisen nach Assisi, in die Türkei, nach Rom, Israel/Jerusalem und Erfurt (Luther und Hl. Elisabeth) besuchen wir vom 01. - 09. 06. 2020 mit „Biblische Reisen“ die Wirkungsorte des Paulus und auch der Lydia in Griechenland. Wir sehen Stätten der griechischen Antike sowie Orte der orthodoxen Glaubenswelt.



Die Reise beginnt in Thessaloniki und Philippi, der ersten Gemeinde des Paulus auf europäischem Boden und der Taufstelle der Lydia. Im weiteren Verlauf sehen wir Veria und Vergina, ein orthodoxes Frauenkloster am Fuße des Olympos und die auf hohen Sandsteinfelsen erbauten Meteora-Klöster. Wir besuchen eine Ikonenwerkstatt, das Kloster des Osios Loukas (Hl.

Lukas), Mykene und Alt-Korinth (Apg. 18, 1ff / Korintherbriefe). Die letzten beiden Tage sind der griechischen Hauptstadt Athen gewidmet: Akropolis, Altstadt Plaka, Museen, Kirchen...

Das orthodoxe Paulus-Kloster ist die letzte Station unserer Reise.

Termin: 01. - 09. 06. 2020

Teilnehmerzahl: max. 30 Pers.

Preis: 1.364,- (bei 25 Teiln.)

1.304,- (bei 30 Teiln.)

Bustransfer und Trinkgelder: ca. 65,-

Bei Interesse melden Sie sich gerne im Pfarrbüro St. Augustinus, Tel. 07131/ 741-3001 oder bei einem der Ansprechpartner: Bernd Philipp für Nikolai/Wartberg (Tel.: über das Wartberg-Pfarrbüro: 07131/ 177820),

Aslan Demir/Lisa Kalisch (Telnr. über das Augustinus-Pfarrbüro, s.o.)

Wenn die Zahl der Teilnehmer feststeht, wird es durch „Biblische Reisen“ einen Informationsabend geben sowie das genaue Reiseprogramm.

Lisa Kalisch



„Vergesst nicht ...“

Ökumenische Bibelwoche mit „Kanzeltausch“ (Tausch der Prediger) zu Texten aus dem Deuteronomium (5. Mose)

Montag, 20. Jan. Bibelabend bei den ev. Christen, Friedensgemeindehaus, Moltkestr. 80
19:30 Uhr Dtn (= 5 Mose) 31,1-13; 34,1-12 - „Gott zieht voran“ (Ev. Pfr. Terino)

Mittwoch, 22. Jan. Bibelabend bei den Baptisten, Schillerstraße 16
19:30 Uhr Dtn 6,4-9; 6,20-25 - „Treue zu Gott“ (Ev. Pfr. Häusinger)

Sonntag 26. Jan. Kanzeltausch in den Kirchen der Stadtteilökumene Nord

„Du zeigst uns deine Herrlichkeit, - Predigttext: Dtn (=5 Mose) 5,24

Baptisten (10.00 Uhr): Evangelische Pfarrerin Christine Marschall

Nikolai (9.30) und Wartberg (10.30 Uhr): Katholischer Gemeindefereferent Aslan Demir

Mor Ephräm (9.00 Uhr): Methodisten-Pastor Tilmann Sticher

St. Augustinus (9.00 u. 10.30 Uhr): Baptisten-Pastor Martin Grawert

N.B. Wegen der Investitur von Pfrin. Tatjana Gressert (Wichernkirche, 9.45 Uhr) beteiligt sich die Friedensgemeinde dieses Jahr nicht direkt an dem Kanzeltausch.

Montag, 27. Jan. Bibelabend bei den neapostolischen Christen, Pfühlstraße 6
19:30 Uhr Dtn 8 - „Dankbarkeit“ - (Ev. Pfr. i.R. Koring)

Mittwoch, 29. Jan. Bibelabend bei den Katholiken, Thomas Morus Haus, Goethestr. 75
19:30 Uhr Dtn 30 - „Wähle das Leben“ (Bapt. Pastor Grawert)



Aktuelle Termine

So., 01.12.	10.30 Uhr Familiengottesdienst zum 1. Advent mit Eltern- und Kindersegnung
Mi., 04.12.	15.00 Uhr Andacht auf dem Ehrenfriedhof
So., 08.12.	2. Advent, 10.30 Uhr Kinderkirche
So., 08.12.	nach den Gottesdiensten, Adventsbasar von Strickkreis, Ministranten, KjG
So., 08.12.	18.00 Uhr Musikalische Adventsandacht, gestaltet von KAB und Augustinuschor
Sa., 14.12.	18.30 Uhr Bußandacht
So., 15.12.	3. Advent, 10.30 Uhr Kinderkirche
So., 15.12.	nach den Gottesdiensten Adventsverkauf der Ministranten
Mo., 16.12	6.15 Uhr Rorate (Schönfeld)
Di., 17.12.	6.15 Uhr Rorate (KAB)
Mi., 18.12.	6.15 Uhr Rorate (Wortgottesdienstfeier KGR)
Do., 19.12.	6.15 Uhr Rorate (Jugend)
Fr., 20.12.	18.30 Uhr Rorate (Caritas)
Sa., 21.12.	18.30 Uhr Rorate (Wortgottesdienstfeier Taizé)
So., 22.12.	4. Advent, 10.30 Uhr Kinderkirche
Di., 24.12.	Heilig Abend, 16.00 Uhr Krippenfeier 21.00 Uhr Christmette
Mi., 25.12.	1. Weihnachtstag 9.00 Uhr Eucharistie, musikalisch mitgestaltet vom Augustinuschor 11.00 Uhr Eucharistie
Do., 26.12.	2. Weihnachtstag 10.00 Uhr Eucharistie
Di., 31.12.	18.00 Uhr Eucharistie zum Jahresschluss
Mi., 01.01.	10.00 Uhr Eucharistie
Mo., 06.01.	10.30 Uhr Eucharistie mit den Sternsängern
So., 12.01.	16.00 Uhr ökumenische Feier Narrengottesdienst
Mi., 26.02.	Aschermittwoch 19.00 Uhr Eucharistie mit

	Aschenbestreuung
So., 05.04.	Palmsonntag 10.30 Uhr Familiengottesdienst
Do., 09.04.	Gründonnerstag 19.00 Uhr Eucharistie vom Letzten Abendmahl, parallel Kinderkirche
Fr., 10.04.	Karfreitag 10.00 Uhr Kinderkreuzweg 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie
Sa., 11.04.	Karsamstag 8.00 Uhr Laudes 21.00 Uhr Osternacht, parallel Kinderosternacht
So., 12.04.	Ostersonntag 10.00 Uhr Eucharistie, musikalisch mitgestaltet vom Augustinuschor
Mo., 13.04.	Ostermontag 10.00 Uhr Eucharistie

Das Augustinus-Café ist jeden
1. und 3. Sonntag im Monat
geöffnet. Herzliche Einladung.

KAB Termine 2019 finden Sie
ab Januar auf der Homepage.

Der Tauferinnerungsgottesdienst findet am 26. Januar um 15.30 Uhr statt.
Anschließend laden wir zu Besammensein bei Waffeln und Kaffee ein.

Kontakte

Sprechen Sie mit uns:



Pfarrbüro

Monika Böhm Telefon 741-3000

und 741-3001

Telefax 741-3099

E-Mail: StAugustinus.Heilbronn@drs.de

Büro: Goethestraße 75, 74076 Heilbronn

www.augustinus-hn.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag – Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag und Freitag 14.30 – 17.00 Uhr

Pfarrer Markus Pfeiffer

Tel. 741-3002

Markus.Pfeiffer@drs.de

Gemeindereferent

Aslan Demir Tel. 741-3004,

aslan.demir@drs.de

Diakon

Johannes Bläsi über Pfarrbüro,

majo.blaesi@t-online.de

Kirchengemeinderat

Gewählter Vorsitzender

Bernhard Ehlert Tel. 40 55 43 4,

bernhard.ehlert@web.de

Mesner

Mladen Vukoja über Pfarrbüro

Hausmeister

Barbara und Peter Bereczki

über Pfarrbüro

Organisten

Catrin Beil Tel. 64 53 370

Kurt Walter Tel. 17 78 19

Kindergarten

Sibylle Amler Tel. 741-3100

Ministranten

über Pfarrbüro

Lektoren/Kommunionhelfer

Monika Böhm Tel. 741-3001

Familiengottesdienst

Martina Tröbs Tel. 13 34 478

Christiane Storz Tel. 64 53 33 3

Augustinuschor

Vorstand Martina Mauch

Tel. (07130) 452992

Dirigent Thomas Ortelt

Tel. 91 08 20

Gemeindcaritas

Gisela Mühlischlegel
Tel. 16 70 99

Besuchsdienst für**Neuzugezogene**

Hermann Friedrich
Tel. 17 95 72

Pfarrjugendleitung:

Nikoleta Gajdzica
Tel. 0178 808 088 8
Nikoleta.g99@googlemail.com

Tobias Krech
Tel. 0157 741 450 2
tobias.krech1507@hotmail.com

Joanna Sommer
Tel. 0157 704 319 0
Joanna23092001@web.de

Juca Leitung (Jugend-Café)

Andreas Hellebrand
Tel. 0163 481 865 4

Cinzia Grillo
Tel. 0173 923 598 8

Ökumene

Aslan Demir Tel. 741-3004

**Katholische Arbeitnehmer-
Bewegung (KAB)**

Werner Stegmüller Tel. 16 75 32

Schönstattgemeinschaft

Franziska Löffler Tel. 16 12 96

Seniorenbegegnung

über das Pfarrbüro

Katholisches Verwaltungszentrum

Theo Rappold Tel. 89 809-402

Katholische Sozialstation

Alten- und Krankenpflege
Tel. 8 30 30

Krankenhausseelsorge

Diakon Dr. Markus Schwer
Tel. 494 071 1
markus.schwer@slk-klinikum.de

Telefonseelsorge

Tel. 0800 111 111

Achtung: neue Telefonnummern

Wir haben im Pfarrbüro eine neue Telefonanlage. Da alle Pfarrbüros in Heilbronn eine neue Anlage benötigen, wurde in diesem Zusammenhang auch eine neue gemeinsame Telefonnummer für alle kirchlichen Einrichtungen in der kath. Gesamtkirchengemeinde Heilbronn eingerichtet, mit der Nummer (07131 – 741 ...). Wir in St. Augustinus haben dann die Durchwahl mit der Nr. 3000.

Achtung: Die alten Nummer gehen zwar noch, kommen aber aus technischen Gründen alle auf dem Anschluss im Pfarrbüro bei Fr. Böhm an

Herr,
in jeder Freude
kommst du in mein Leben.
Ich warte auf dich,
auch wenn du
unvermutet kommst.
Gib mir die Kraft
und die Geduld zum Warten
und mache mich wach,
damit ich deinen Augenblick,
deine Ankunft in meinem Alltag,
nicht verpasse.

Elmar Gruber